ABSCHNITT C
LEISTUNGSBESCHREIBUNG FÜR
PLANUNGS- UND BAULEISTUNGEN

Bestehende Postkontrollanlage in Wien
Kleinere bauliche Verbesserungen
Planung und Bau nach bestimmten Kriterien

Wien, Österreich

Ausschreibungsnummer:
19AU9026Q0008

18. Juni 2026

C.1 ADMINISTRATIVES 3
C.1.1 PROJEKTÜBERSICHT 3
C.1.2 DESIGN-KOMPETENZ 5
C.1.3 RANGFOLGE 5
C.1.4 DOKUMENTE, DIE AUSSCHLIEßLICH ZU INFORMATIONSZWECKEN BEREITGESTELLT WERDEN 6
C.2 ANFORDERUNGEN 6
C.2.1 ANFORDERUNGEN AN DIE ADMINISTRATIVE SICHERHEIT 6
C.2.2 OBO-PROJEKTSTANDARD-ANFORDERUNGSDOKUMENTE (OPSR) 6
C.2.3 PROJEKTSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN 9
C.3 AUFGABEN UND ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN 19
C.3.1 PLANUNG – ERFORDERLICHE UNTERLAGEN 20
C.4 ZEITPLAN 21

C.1 ADMINISTRATIVES

C.1.1 PROJEKTÜBERSICHT

Die Regierung der Vereinigten Staaten (USG), das Außenministerium (DOS) und das Bureau of Overseas Buildings Operations (OBO) benötigen **Planungs- und Bauleistungen** für eine bestehende **Postkontrollanlage** in der Botschaft in Wien – Wien, Österreich. Diese **Leistungsbeschreibung (SOW)** definiert die Leistungen, die vom Design-Build-Auftragnehmer (DB) für die Projektentwicklung, im Folgenden als „Auftragnehmer" bezeichnet, zu erbringen sind. Projektspezifische Programme finden Sie in Abschnitt **C.2.3**.

Das Projekt umfasst die Renovierung und Modernisierung der Postkontrollanlage in der US-Botschaft in Wien. Der Umfang umfasst den Abriss ausgewählter Innenelemente, den Einbau neuer Trennwände und Öffnungen, die Installation neuer mechanischer und elektrischer Systeme sowie die Ergänzung durch spezielle Sicherheitsausrüstung. Zu den wichtigsten Verbesserungen gehören die Erweiterung und Schaffung von Wandöffnungen zur Optimierung der Arbeitsabläufe, die Modernisierung der Belüftung und die Installation neuer Ausrüstung. Die Renovierung zielt darauf ab, die Anlage an die aktuellen Sicherheits- und Betriebsstandards anzupassen, die Effizienz der Paketabfertigung zu verbessern und eine sichere Arbeitsumgebung für das Personal zu gewährleisten.

C.1.1.1 Projektstandort und -beschreibung

Das Projekt befindet sich im **Bezirk** Alsergrund. Die offizielle Projektadresse lautet **Boltzmanngasse 16, 1090 Wien, Österreich**.

C.1.1.2 Projektziel – Projektabwicklung im Design-Build-Verfahren

Der Auftragnehmer erbringt umfassende Planungs- und Bauleistungen, übernimmt die Vertragskoordination und-überwachung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwaltung, fachliche Planungsleistungen und die Bauarbeiten, die erforderlich sind, um die Anforderungen dieses Vertrags innerhalb der festgelegten Zeitpläne zu erfüllen. Die Bauunterlagen sind in Übereinstimmung mit den Vertragsunterlagen der Ausschreibung (RFP) und den darin genannten Anforderungen zu erstellen. Der Auftragnehmer führt das Projekt im Einklang mit dem Auftrag des OBO durch, die effektivsten Einrichtungen für die Diplomatie der Vereinigten Staaten im Ausland bereitzustellen.

C.1.1.3 Reserviert

C.1.1.4 Grenzen der Planung und Ausführung

Der Auftragnehmer hat die Arbeiten innerhalb der Grundstücksgrenze der US Regierung und, soweit erforderlich, außerhalb dieser Grenze durchzuführen, um die vertraglichen Anforderungen zu erfüllen. Der Auftragnehmer ist für die Abstimmung mit den örtlichen Versorgungsunternehmen sowie für die Kosten im Zusammenhang mit dem Anschluss an die örtlichen Versorgungsnetze außerhalb der Grundstücksgrenze der USG verantwortlich. Arbeiten auf dem Grundstück und außerhalb der Grundstücksgrenze können unter anderem folgende Maßnahmen umfassen: Zufahrtsanschlüsse, Planierung, Entwässerung, vorübergehende Baugängigkeit, Erosionsschutz während der Bauarbeiten und abschließende Stabilisierung. Die Instandsetzung von beeinträchtigten Bereichen außerhalb der

Grundstücksgrenze der USG muss den Zustand vor Vertragsbeginn erreichen oder übertreffen.

C.1.1.5 Genehmigungen und Lizenzen

Der Auftragnehmer ist für die Einholung der Genehmigungen und die Entrichtung der damit verbundenen Gebühren (z. B. Flächennutzungs-, Bau-, Versorgungs-, Bau- und Nutzungsgenehmigungen) sowie der für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Lizenzen verantwortlich.

Während des Besuchs vor Ort hat der Auftragnehmer den Arbeitsumfang zu beurteilen und festzustellen, ob zusätzliche Genehmigungen von lokalen Behörden erforderlich sind. Alle erforderlichen Genehmigungen sind vor Beginn der Arbeiten einzuholen. Der Auftragnehmer hat die Einhaltung aller geltenden Vorschriften sicherzustellen und die Genehmigung einzuholen, bevor er mit den Arbeiten fortfährt.

- Der Auftragnehmer hat Zeichnungen und andere Planungsunterlagen bereitzustellen, die zur Einholung der Genehmigungen und Lizenzen erforderlich sind, für die er verantwortlich ist, sowie amtliche Übersetzungen, die zur Durchführung dieser Genehmigungsverfahren erforderlich sind.
- Der Auftragnehmer hat die Zeichnungen dem Vertreter des Vertragsbeauftragten (COR) zur Genehmigung vorzulegen, bevor er sie an die örtlichen Genehmigungs- und Zulassungsbehörden zur Erteilung von Genehmigungen weiterleitet.
- Genehmigungszeichnungen sind mit allgemeinen Bezeichnungen zu kennzeichnen (z. B. Büro, Toilette, Technikraum).
- Genehmigungsunterlagen, Zeichnungen, Leistungsbeschreibungen und Berechnungen sind vom verantwortlichen Architekten und den verantwortlichen Ingenieuren oder, falls erforderlich, von anderen Fachleuten zu beglaubigen und zu unterzeichnen.

C.1.1.6 Arbeiten durch Dritte

Für dieses Projekt sind keine zusätzlichen Arbeiten durch Dritte erforderlich, da alle notwendigen Renovierungsarbeiten in den Arbeitsumfang des Auftragnehmers fallen.

C.1.1.7 Vorbehalten

C.1.1.8 Lieferadresse für Materialien

Sendungen sind an die derzeitige Botschaft unter folgender Adresse zu richten:

US-Botschaft in Wien – Wien, Österreich.
Boltzmanngasse 16
1090 Wien
Österreich
z. Hd.: Frau Beate Lechner
Tel.: +43 1 31339 6705

C.1.2 DESIGN-KOMPETENZ

C.1.2.1 Reserviert durch C.1.2.2

C.1.2.3 Fachkräfte des Gastlandes

Werden Fachleute des Gastlandes eingesetzt, z. B. lokale Architekten und Ingenieure, lokale Subunternehmer, lokale Makler, lokale Rechtsberater und lokale Vermessungsingenieure, müssen deren Qualifikationen Folgendes umfassen:

- Gute Englischkenntnisse, insbesondere in Bezug auf die Fachsprache der Architektur und des Ingenieurwesens
- Zugelassene oder anderweitig qualifizierte Fachdienstleistungen, entweder durch festangestellte Mitarbeiter oder über Vertragspartner: Fachwissen in den Bereichen Flächennutzungsplanung und Landschaftsgestaltung, Innen- und Außenarchitektur, Ingenieurwesen (PE) (Elektrotechnik, Telekommunikation, Bauwesen, Statik, Maschinenbau, Sanitärtechnik, Geotechnik), Brandschutz, Kostenkalkulation oder Baukostenplanung, Denkmalpflege, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Nachhaltigkeitsberatung sowie Betrieb und Instandhaltung (Fachkenntnisse über die lokalen Marktbedingungen)
- Nachweisliche Erfahrung mit den Vorschriften, Normen und Praktiken des Gastlandes
- Nachweisliche Erfahrung im Umgang mit anderen Projektentwicklungs- und Genehmigungsbehörden des Gastlandes
- Nachgewiesene Erfahrung mit lokalen Projekten von vergleichbarem Umfang, vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Qualität der erforderlichen Aufgaben
- Nachgewiesene Fähigkeit zur Koordination mit lokalen und US-amerikanischen Fachleuten, die im Rahmen separater Vereinbarungen mit der Erbringung anderer Dienstleistungen beauftragt sind (z. B. Grenzvermessungen, topografische Vermessungen, Material- und Methodentests, geotechnische Untersuchungen)
- Vorbehaltlich einer Sicherheitsüberprüfung, wie sie für Besuche in diplomatischen Einrichtungen der USA erforderlich ist

C.1.3 RANGFOLGE

Dieser Abschnitt zur Rangfolge gilt, wenn ein „echter Widerspruch“ vorliegt. Ein „echter Widerspruch“ liegt vor, wenn sich zwei Vertragsbestimmungen widersprechen, sodass es unmöglich ist, beide Bestimmungen zu erfüllen. Wenn beispielsweise eine Bestimmung vom Auftragnehmer verlangt, bestimmte Mindestanforderungen zu erfüllen, während eine andere Bestimmung dem Auftragnehmer verbietet, diese Anforderungen zu erfüllen, liegt ein „echter Widerspruch“ vor. Wenn hingegen eine Bestimmung vom Auftragnehmer verlangt, bestimmte Mindestanforderungen zu erfüllen, und eine zweite Bestimmung vom Auftragnehmer verlangt, diese Anforderungen zu übertreffen, liegt kein „echter Konflikt“ vor, und die zweite Bestimmung ist maßgebend. Die Rangfolge für Abschnitt C und Abschnitt J ist nachstehend aufgeführt, geordnet von der höchsten zur niedrigsten Priorität. Bestehen Abweichungen zwischen Anforderungen, die keine „echten Konflikte“ darstellen, hat der Auftragnehmer die Anweisungen des COR einzuholen. Dies ist ein Instrument zur Konfliktlösung; die endgültige Liste der für diese Maßnahme geltenden Dokumente finden Sie in Abschnitt J des Vertrags.

Diese Rangfolge ist zur Klärung von Konflikten innerhalb von Abschnitt C und Abschnitt J heranzuziehen. OPSR steht für OBO Project Standard Requirements (OBO-Projektstandardanforderungen).

- Abschnitt C
- J.2.1 OPSR 1 OBO-Codes

C.1.4 DOKUMENTE, DIE AUSSCHLIELICH ZU INFORMATIONSZWECKEN BEREITGESTELLT WERDEN

Der Auftragnehmer kann auf eigene Gefahr und nach eigenem Ermessen auf Dokumente zurückgreifen, die nur zu Informationszwecken bereitgestellt werden. Der Auftragnehmer hat die in dem Dokument enthaltenen Daten nach Erhalt zu überprüfen.

- Referenz: Anhang '19AU9026Q0008_SOW_Project Plans'

C.2 ANFORDERUNGEN

Der Auftragnehmer hat die Arbeiten gemäß den hierin festgelegten und genannten technischen Anforderungen auszuführen.

C.2.1 ANFORDERUNGEN AN DIE ADMINISTRATIVE SICHERHEIT

Diese Leistungsbeschreibung sieht vor, dass der Auftragnehmer ausschließlich nicht klassifizierte Arbeiten ausführt. ABER: Die Leistungsbeschreibung erfordert Personal mit Sicherheitsüberprüfung. Der Auftragnehmer hat Dokumente mit Geheimhaltungsgrad und Vertraulichkeitsstufe gemäß dem Leitfaden zur Geheimhaltungsstufung (SCG) und den damit verbundenen Rundschreiben, auf die unten verwiesen wird, zu kennzeichnen, zu behandeln und aufzubewahren.

- Referenz: Attachment '19AU9026Q0008_Attachment J_1_1a.pdf': Security Classification Guide (SCG) for Design and Construction of Overseas Facilities July 2018
- Referenz: Attachment '19AU9026Q0008_J_1_1b.pdf': Security Classification Guide (SCG) for Design and Construction of Overseas Facilities Bulletin, July 2020
- Referenz: Attachment '19AU9026Q0008_J_1_1c.pdf': Security Classification Guide (SCG) for Design and Construction of Overseas Facilities Bulletin, December 2024

C.2.2 OBO-PROJEKTSTANDARD-ANFORDERUNGSDOKUMENTE (OPSR)

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung dieses Vertrags die Ausgabe 2025 von OPSR 1-4 (OBO-Planungsstandards und-kriterien) und OPSR 5-8 (OBO-Lieferressourcen) sowie die geltenden Bulletins anzuwenden. Darüber hinaus sind für das Projekt die zum Vertragsdatum geltenden Ausgaben und Ergänzungen der örtlichen Bauvorschriften des Gastlandes, einschließlich der Bebauungsvorschriften und Produktnormen, anzuwenden. Bei Widersprüchen zwischen den OPSR und den Anforderungen des Gastlandes hat der Auftragnehmer beim COR oder CO Anweisungen oder Klarstellungen einzuholen, welche Norm anzuwenden ist.

- Referenz: Attachment '19AU9026Q0008_J_2_1.pdf': OPSR 1 OBO Code
- Referenz: Attachment '19AU9026Q0008_J_2_2.pdf': OPSR 2 OBO Guide Specifications

C.2.2.1 Allgemeine Anforderungen

Der Auftragnehmer hat bei der Durchführung des Projekts die folgenden Richtlinien zu beachten.

C.2.2.1.1 Arbeits-Terminplan

Der Auftragnehmer hat einen detaillierten Projektzeitplan vorzulegen, der es bei Bedarf ermöglicht, montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu arbeiten. Es wird bevorzugt, dass laute Arbeiten innerhalb dieses Zeitraums geplant werden

C.2.2.1.2 Sicheres Arbeiten

Der Auftragnehmer hat seine Mitarbeiter in sicheren Arbeitspraktiken für die von ihnen ausgeführten Aufgaben zu schulen. Der Auftragnehmer hat seine Mitarbeiter zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie sicher arbeiten. Mitarbeiter, bei denen festgestellt wird, dass sie ihre Arbeit auf unsichere Weise ausführen, sind bei Bedarf neu zu schulen oder zu coachen. Wenn ein Mitarbeiter des Auftragnehmers weiterhin unsicher arbeitet, ist er vom Auftrag auszuschließen.

Die Arbeiten müssen dem Handbuch für Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen des US Army Corps of Engineers (EM 385-1-1) sowie den örtlichen Vorschriften entsprechen, sofern diese strenger sind.

- https://www.usace.army.mil/Missions/Safety-and-Occupational-Health/Safety-and-Health-Requirements-Manual/

C.2.2.1.3 Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Der Auftragnehmer hat seinen Mitarbeitern eine für die von ihnen ausgeführte Tätigkeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und deren Tragen zu verlangen. Dazu gehören unter anderem geeignetes Schuhwerk, Atemschutz, Gehörschutz, Augenschutz, Handschutz und Sonnenschutz. Ist die Ausrüstung beschädigt oder abgenutzt, muss sie ordnungsgemäß entsorgt und ersetzt werden. Die PSA muss vom COR genehmigt werden, und der COR wird die Arbeiten einstellen, bis die Mitarbeiter über geeignete PSA verfügen.

C.2.2.1.4 Materialsicherheit

Der Auftragnehmer hat die sichere Handhabung, Anwendung, Entfernung und umweltgerechte Entsorgung aller gefährlichen oder potenziell gefährlichen Materialien und Chemikalien sicherzustellen. Die Verwendung jeglicher Chemikalien im Gebäude muss zusammen mit einem Sicherheitsdatenblatt in englischer Sprache vor der Verwendung dem COR zur Genehmigung vorgelegt werden.

C.2.2.1.5 Meldung von Vorfällen

Der Auftragnehmer hat dem COR unverzüglich alle Verletzungen eines Mitarbeiters des Auftragnehmers zu melden, die während der Arbeit an diesem Projekt mehr als Erste Hilfe erfordern.

C.2.2.1.6 Werkzeuge

Der Auftragnehmer hat alle Werkzeuge, Geräte, Materialien und Kraftstoffe bereitzustellen, die zur Erfüllung der Anforderungen dieses Arbeitsumfangs erforderlich sind. Der Auftragnehmer darf Werkzeuge und Geräte nur für den vorgesehenen Zweck verwenden. Werkzeuge und Geräte müssen in einwandfreiem Zustand gehalten werden. Alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen müssen an Ort und Stelle verbleiben und bei motorbetriebenen Geräten verwendet werden. Defekte und nicht optimal funktionierende Werkzeuge sind zu reparieren oder zu ersetzen. Der Auftragnehmer hat seine Mitarbeiter in der sicheren und ordnungsgemäßen Verwendung von Werkzeugen und Geräten zu schulen.

C.2.2.1.7. Schutz von Arbeitsbereichen und Geräten

Der Auftragnehmer hat vorhandene Einbauten, Arbeitsbereiche und Bodenbeläge abzudecken und zu schützen, wobei besonders auf die Abdeckung und den Schutz von Rauchmeldern und Sprinklern zu achten ist, um eine unbeabsichtigte Auslösung dieser Systeme zu verhindern. Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, durch seine Fahrlässigkeit verursachte Schäden auf eigene Kosten zu beheben.

C.2.2.1.8 Abfallentsorgung

Der Auftragnehmer ist für die Entsorgung aller Abfälle verantwortlich. Er darf die Müllcontainer der Botschaft nicht nutzen und muss eigene Müllcontainer oder Fahrzeuge zur Entsorgung der Abfälle bereitstellen. Der Auftragnehmer hat alte Materialien, soweit möglich und machbar, zu recyceln.

C.2.2.1.9 Reinigung

Der Auftragnehmer hat während der gesamten Projektdauer für einen ordentlichen und sauberen Arbeitsbereich zu sorgen. Der Auftragnehmer hat nach Abschluss des Projekts alle vom Projekt betroffenen Bereiche zu reinigen. Alle Oberflächen müssen frei von Staub, Flecken oder Verunreinigungen sein.

C.2.2.1.10 Produktmuster

Der Auftragnehmer hat dem COR vor der Bestellung und dem Einbau für alle Materialien ein physisches Materialmuster oder ein Produktdatenblatt zur Genehmigung vorzulegen. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann dazu führen, dass das Material oder der Einbau auf Kosten des Auftragnehmers abgelehnt wird.

C.2.2.1.11 Meldung von Vorfällen

Der Auftragnehmer hat dem COR unverzüglich alle Verletzungen eines Mitarbeiters des Auftragnehmers zu melden, die während der Arbeit an diesem Projekt mehr als Erste Hilfe erfordern.

C.2.3 PROJEKTSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

Der Auftragnehmer hat die in C.2.3 genannten projektspezifischen Anforderungen für die Ausführung des Auftrags zu beachten. Die Kriterien dienen als Leitfaden für die Entwurfsplanung und projektspezifische Gestaltungselemente und sind weder für die tatsächliche Bauausführung bestimmt noch dafür geeignet. Die Kriterien sind nicht vollständig ausgearbeitet und beschreiben nicht den gesamten Arbeitsumfang, der für die vollständige Durchführung und Fertigstellung des Projekts erforderlich ist.

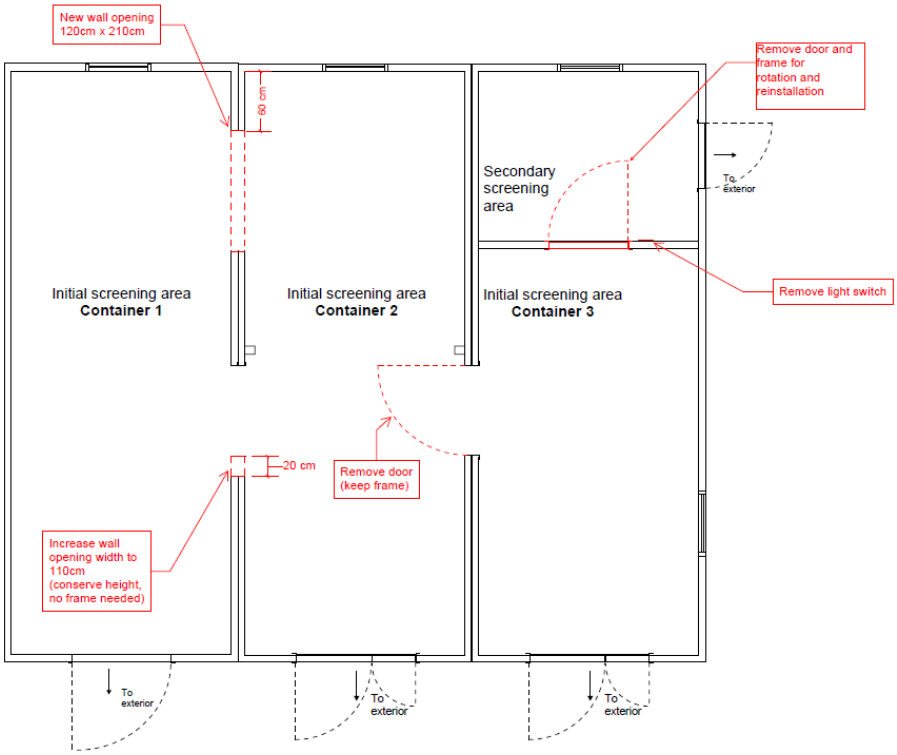
Das Projekt umfasst die Sanierung und Modernisierung der Postkontrollanlage. Der Umfang umfasst den Abriss ausgewählter Innenelemente, den Einbau neuer Trennwände und Öffnungen, die Installation neuer mechanischer und elektrischer Systeme sowie die Nachrüstung mit spezieller Sicherheitsausrüstung.

Beim Austausch von Produkten oder Materialien hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass alle Ersatzteile von ähnlicher Qualität wie das Original sind und den geltenden Standards hinsichtlich Haltbarkeit, Leistung und Ästhetik entsprechen.

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung des Auftrags die folgenden Anforderungen zu beachten. Die beigefügten Abbildungen und Diagramme sind in der Leistungsbeschreibung enthalten, um die genauen Standorte für die Installation neuer Geräte und Systeme anzugeben. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese Abbildungen sorgfältig zu prüfen und sicherzustellen, dass alle neuen Geräte gemäß den dargestellten Positionen und Anordnungen installiert werden.

C.2.3.1 Umfang der Abbrucharbeiten

Der Auftragnehmer hat eine allgemeine Überprüfung der statischen Stabilität der einzelnen Container in der vorgeschlagenen Konfiguration (mit neuen Türöffnungen) sowohl hinsichtlich der Schwerkraft- als auch der Querbelastungen durchzuführen. Falls erforderlich, sind zusätzliche Stützpfosten oder Verstrebungen vorzusehen.



a) Temporäre Baustelleneinrichtung, einschliesslich Einrichten der Baustelle inkl. Mannschaftscontainer, Sanitaercontainer, chemischer Toilette (und deren regelmäßiger Austausch)

b) Entfernen der Tür und den Rahmen zwischen dem Bereich für die Sekundär- und die Erstkontrolle in Container 3.

c) Entfernen der Tür (behalten Sie den Rahmen) zwischen Container 2 und Container 3.

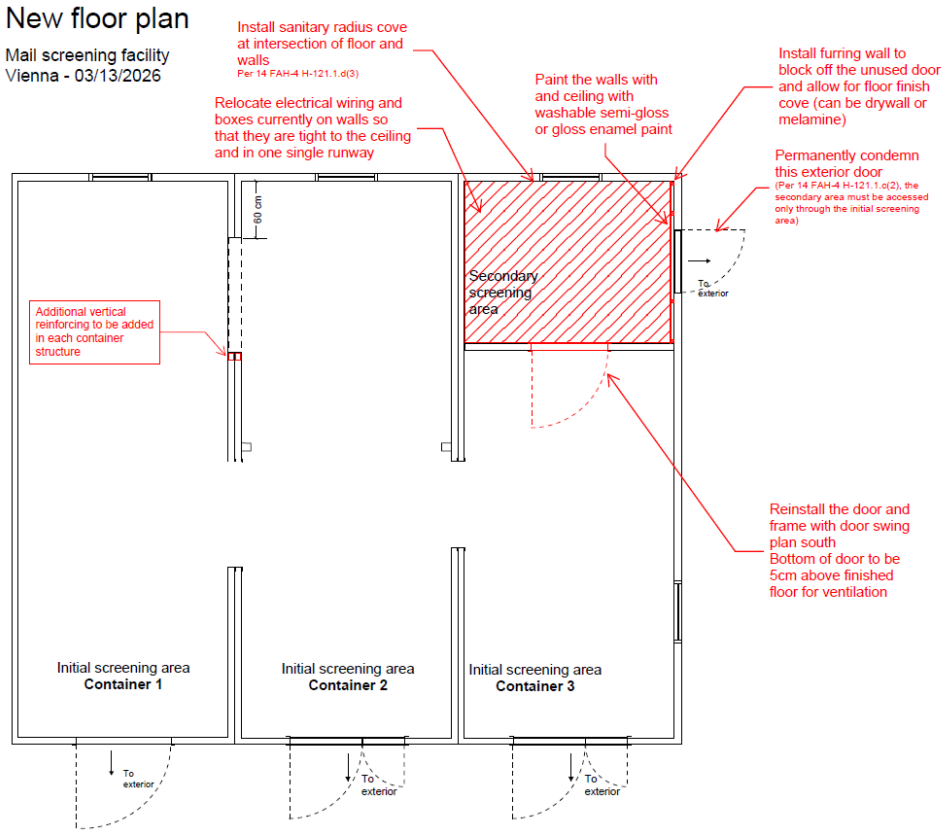
d) Die Breite der Wandöffnung zwischen Container 1 und Container 2 ist auf 110 cm zu vergrößern. Die zusätzlichen 20 cm an der Seite der Öffnung entfernen, die den Außentüren am nächsten liegt.

e) Herstellen einer neue Wandöffnung zwischen Container 1 und Container 2, 120 cm breit und 120 cm hoch, wobei der Rand der Öffnung 60 cm von der Wand entfernt ist.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP ..... Preis pro Position/PP .....

C.2.3.1 Demolition Scope	**C.2.3.1 Abbrucharbeiten**	**SUM EUR**
EUR Subtotal excl. VAT	**Zwischensumme ohne UST**	

C.2.3.2 Bauarbeiten – Zweite Sicherheitskontrolle



a) An der Schnittstelle zwischen Boden und Wänden ist eine sanitäre Rundleiste anzubringen (gemäß 14 FAH-4 H-121.1.d(3)).

b) Wände und Decke mit abwaschbarer seidenmatter oder glänzender Lackfarbe streichen.

c) Eine Unterkonstruktion anbringen, um die nicht genutzte Außentür zu verschließen und Platz für die Bodenabschlussleiste zu schaffen (Trockenbauwand oder Melamin).

d) Die Außentür dauerhaft verschließen, um sicherzustellen, dass der Zugang zum sekundären Bereich nur über den ersten Kontrollbereich erfolgt (gemäß 14 FAH-4 H-121.1.c(2)).

e) Die Tür und den Rahmen zwischen dem ersten Kontrollbereich und dem zweiten Kontrollbereich in Container 3 wieder einbauen. Die neue Tür so einbauen, dass sie sich nach Süden öffnet, wobei die Unterkante der Tür 5 cm über dem fertigen Boden liegen muss, um eine Belüftung zu ermöglichen.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP ..... Preis pro Position/PP .....

C.2.3.2 New Construction Scope – Secondary Screening Area	**C.2.3.2 Bauarbeiten - Zweite Sicherheitskontrolle**	**SUM EUR**
EUR Subtotal excl. VAT	**Zwischensumme ohne UST**	

C.2.3.3 Elektroarbeiten

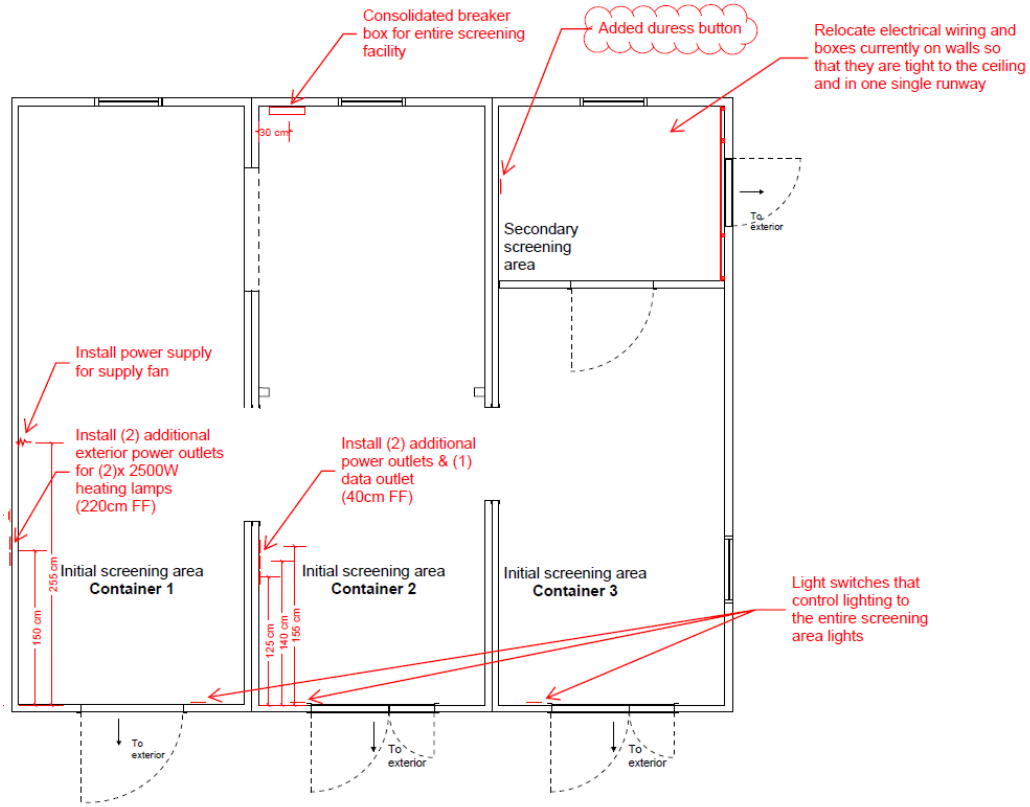
Der Auftragnehmer hat zu berücksichtigen, dass die Container aufgrund des bevorstehenden Projekts zur Änderung der Umzäunung vorübergehend von der Mauer entfernt und anschließend wieder an ihren derzeitigen Standort zurückgebracht werden müssen, und hat alle Kabel und Anschlüsse so zu planen und zu installieren, dass diese vorübergehende Verlegung und Wiederinstallation unter Berücksichtigung der aktuellen/bestehenden Situation möglich ist.

Elektroplan

- Die bestehenden Gegebenheiten und die vorgeschlagene Verkabelung werden während der Baustellenbegehung besprochen und geprüft.

New electrical plan

Mail screening facility
Vienna - 06/10/2026



a) Verkabelung und Verlegung von Anschlusskästen

a. Alle derzeit an den Wänden befindlichen elektrischen Leitungen und Verteilerkästen sind so zu verlegen, dass sie dicht an der Decke liegen und in einem einzigen oberflächenmontierten Kabelkanal zusammengefasst werden.

b. Der Kabelkanal ist 5–10 cm unterhalb der fertigen Decke anzubringen, gemäß den Herstelleranforderungen zu befestigen und an den tragenden Bauteilen des Containers zu verankern.

c. Alle Kabel und Anschlusskästen müssen sichtbar und durch abnehmbare Abdeckungen vollständig zugänglich bleiben.

d. Entfernen Sie alle nicht mehr benötigten Leitungen. Wo eine Entfernung nicht möglich ist, trennen Sie die Leitungen an der Quelle, verschließen Sie sie, sichern Sie sie und kennzeichnen Sie sie deutlich als nicht mehr benötigt.
e. Verschließen Sie alle Durchführungen nach der Verlegung wetterfest und feuerbeständig.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP …… Preis pro Position/PP …….

b) Beleuchtungs- und Lüftersteuerung

a. Verlegen Sie den Lichtschalter vom ersten Kontrollbereich in den zweiten Kontrollbereich.
b. Fassen Sie alle Beleuchtungssteuerungen so zusammen, dass die Beleuchtung im gesamten Bereich (in allen Räumen) entweder ein- oder ausgeschaltet ist, und verwenden Sie dazu 4-Wege-Schalter, wobei ein Schalter in der Nähe jeder Außentür angebracht wird.
c. Alle Schalter müssen die gesamte Beleuchtung in allen Räumen steuern.
d. Die Zu- und Abluftventilatoren sind mit der Beleuchtung gekoppelt; die Ventilatoren laufen, solange das Licht eingeschaltet ist, und laufen nach dem Ausschalten des Lichts noch 30 Sekunden weiter, damit das Personal den Raum verlassen kann, solange dort noch Unterdruck herrscht.
e. Verwenden Sie ein Relais, um ein direktes Schalten der Motorlasten durch Lichtschalter zu verhindern.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP …… Preis pro Position/PP …….

c) Stromversorgung für Lüfter und Klappe (Container 1)

a. Bereitstellung einer 230-V-Einphasen-Stromversorgung für den neuen Zuluftventilator.
b. Gehen Sie von 1/4 PS für den Zuluftventilator und 1/2 PS für den Abluftventilator aus.
c. Verwenden Sie NYM-J 3x1,5 mm² (oder 14 AWG, THHN/THWN-2 für trockene und feuchte Standorte) für die Abzweigstromkreise gemäß den örtlichen Vorschriften.
d. Die geschätzte elektrische Last für den Zuluftventilator beträgt ca. 320 W.
e. Sorgen Sie für einen Überstromschutz mit einem zweipoligen Leistungsschalter CB-6A (z. B. Eaton FAZ-C6/1N) oder gemäß den örtlichen Vorschriften, um die Verkabelung und den Motor sicher zu schützen.
f. Bringen Sie an oder in der Nähe jedes Ventilators einen lokalen Trennschalter/Trennschalter an.
g. Stellen Sie eine standardmäßige Potentialausgleichs- und Erdungsverbindung sicher.
h. Die Klappe muss selbsthaltend geschlossen und mit Strom versorgt sein und durch den Betriebsstatus des Ventilators gesteuert werden; die Klappe bleibt bei Stromausfall geschlossen.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP …… Preis pro Position/PP …….

d) Installation von Außenheizstrahlern (Container 1)

a. Installation von zwei (2) wandmontierten Außenheizstrahlern (jeweils 2500 W, montiert in 220 cm Höhe über dem fertigen Boden).
b. Installation von zwei (2) Außensteckdosen, jeweils eine für jede Heizlampe.
c. Jede Lampe muss an einen eigenen Stromkreis mit einer für die tatsächliche Versorgungsspannung ausgelegten Schutzvorrichtung angeschlossen werden.
d. Alle Heizstrahler-Stromkreise in einem neuen Sicherungskasten mit den vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen zusammenfassen.
e. RCD/GFCI-Schutz für Außenbereiche und feuchte Umgebungen vorsehen.
f. Ein lokaler Trennschalter ist nicht erforderlich; die Trennung erfolgt am Sicherungskasten.
g. Die Lampen müssen wetterfest und für den Außenbereich zugelassen sein.
h. Die Steuerung erfolgt über einen wetterfesten/IP-zertifizierten Außenschalter, der sich gegenüber dem Duschkopf befindet.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP ..... Preis pro Position/PP .....

e) Zusätzliche Steckdosen und Datenanschlüsse (Container 2)

a. Zwei zusätzliche Steckdosen und eine Datensteckdose in 40 cm Höhe über dem fertigen Boden installieren (siehe Elektroplan).
b. Die Steckdosen müssen vom Typ F, 230 V, für den Innenbereich und für den allgemeinen Gebrauch sein. Es sind keine eigenen Stromkreise erforderlich.
c. Datenleitung und Trennung von der Stromversorgung gemäß örtlichen Vorschriften.
d. Alle Steckdosen sind gemäß den örtlichen Vorschriften zu kennzeichnen.
e. Die Standorte sind mit dem Prozesslayout abzustimmen und im Elektroplan darzustellen.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP ..... Preis pro Position/PP .....

f) Schalttafelkapazität und Dokumentation

a. Überprüfen Sie die Reservekapazität der versorgenden Schalttafel(n) für zusätzliche Lasten.
b. Aktualisieren Sie den Schalttafelplan/das Schaltkreisverzeichnis für alle geänderten oder hinzugefügten Schaltkreise.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP ..... Preis pro Position/PP .....

g) Verbindung, Erdung und Kennzeichnung

a. Stellen Sie die Durchgängigkeit der Verbindung/Erdung für alle neuen metallischen Kabelkanäle/Kabeltrassen gemäß den örtlichen Vorschriften sicher.
b. Kennzeichnen Sie alle neuen Stromkreise, Trennschalter und Geräteanschlüsse gemäß den örtlichen Vorschriften.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP ..... Preis pro Position/PP .....

h) Installation eines Notrufknopfes

a. Lieferung und Installation eines Notrufknopfes gemäß den Spezifikationen OBO MSF 133435 (Abschnitt 133435_2.4.H, im Anhang).

b. Der Notfallknopf wird an der westlichen Innenwand im zweiten Screening-Raum angebracht, sodass er für jeden, der die Biosicherheitswerkbank benutzt, leicht erreichbar ist.

   Der Auftragnehmer stellt die Verlegung (Unterputzkanal) und die Steckdose für den Notrufknopf bereit. Die Verkabelung, Installation und der Anschluss des Knopfes erfolgen durch den Bauherrn.

c. Zu den zulässigen Herstellern gehören unter anderem:

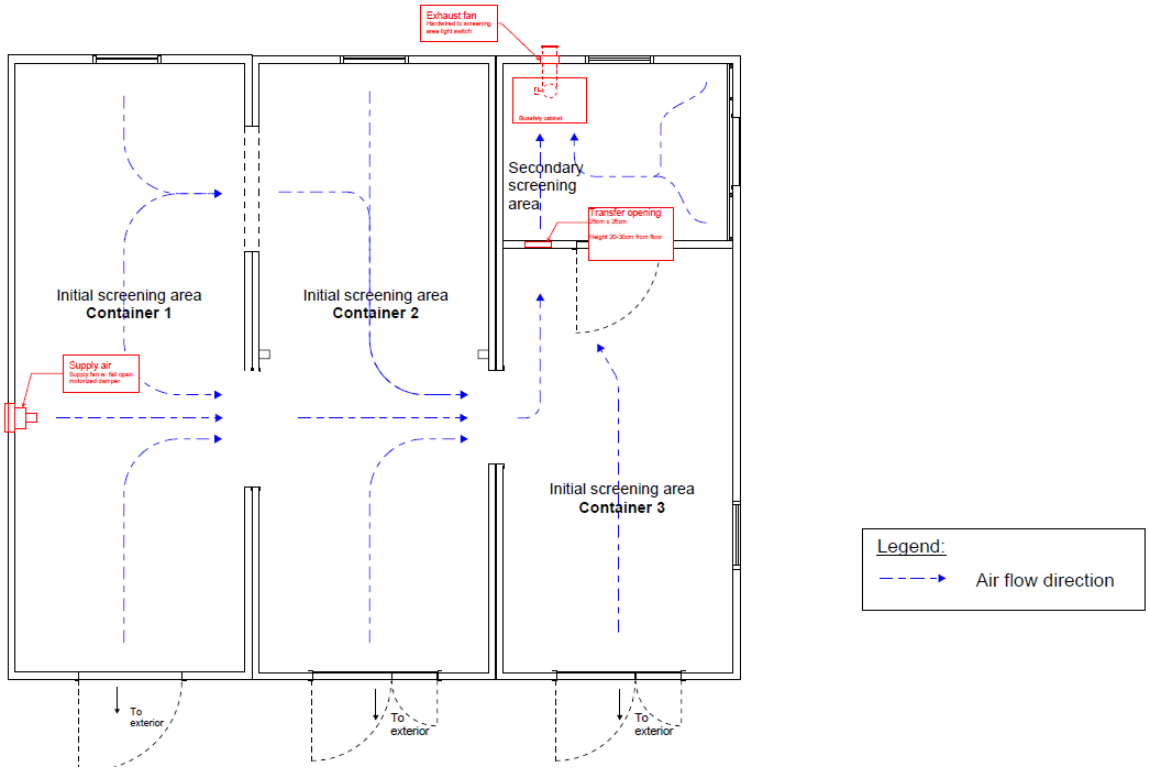
   i. a. GE Security 3045-W Panikschalter mit Klemmen oder ein gleichwertiges, zugelassenes Produkt.

d. Alle Arbeiten müssen den Anforderungen der beigefügten OBO MSF 133435-Spezifikationen entsprechen.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP ..... Preis pro Position/PP .....

C.2.3.3 Electrical Work	**C.2.3.3 Elektro-Installationsarbeiten**	**SUM EUR**
EUR Subtotal excl. VAT	**Zwischensumme ohne UST**	

C.2.3.4 Mechanische Arbeiten (HLK + Sanitärinstallation)



a) Einbau eines Zuluftventilators mit einer motorisierten Klappe mit „Fail-Open“-Funktion in Container 1.
b) Einbau eines Abluftventilators im sekundären Screening-Bereich. Der Abluftventilator und alle zusätzlichen Ventilatoren/Klappe sind fest mit den Lichtschaltern an der Außentür zu verdrahten.
c) Eine Durchreiche (25 cm x 25 cm) zwischen dem ersten und dem sekundären Kontrollbereich in Container 3 einbauen.
d) Installieren Sie einen zusätzlichen wandmontierten Außenduschkopf mit einem provisorischen Schlauchanschluss an der Außenwand von Container 1, montiert in einer Höhe von 145 cm über dem fertigen Boden. Der Duschkopf sollte in Typ und Funktion dem im Ausstattungsplan in Abschnitt C.2.3.5 gezeigten Beispiel entsprechen.
e) Installieren Sie eine eigenständige Augenspülstation im sekundären Screening-Bereich.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP …… Preis pro Position/PP …….

f) Anforderungen an Abluft und Druckregelung:

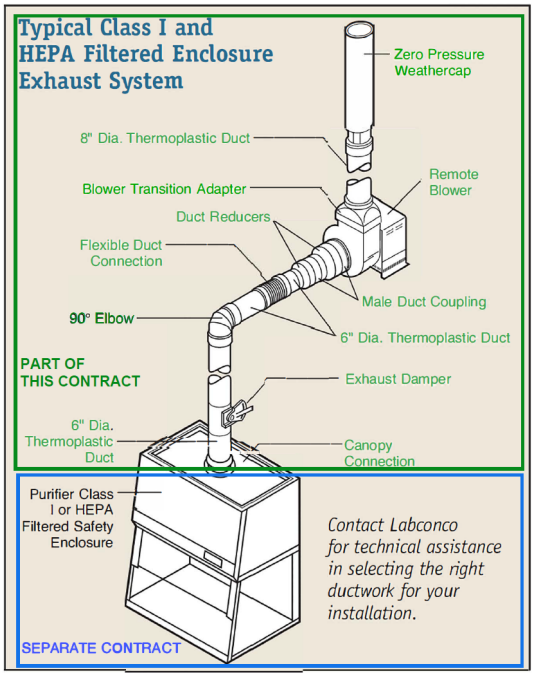
Der typische Abluftstrom sollte 165–235 CFM betragen. Der Auftragnehmer hat zu bestätigen, dass das vorhandene Abluftsystem diese Anforderung erfüllt. Ist der Abluftstrom unzureichend, hat der Auftragnehmer das System zu überprüfen und undichte Stellen abzudichten, um die erforderliche Leistung zu erreichen. Darüber hinaus hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass der Luftstrom des Zuluftventilators um 25 l/s gegenüber dem Abluftstrom versetzt ist, um angemessene Druckunterschiede zwischen den Räumen aufrechtzuerhalten.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP …… Preis pro Position/PP …….

g) HEPA-Filterschutz und Zuluftfilterung:

Um die Lebensdauer des HEPA-Filters der Biosicherheitshaube zu verlängern, muss der Auftragnehmer eine Filterung der Zuluft implementieren. Dies umfasst die Lieferung und Installation eines MV8-Einwegvorfilters am Einlass des nachgerüsteten Containers. Der Auftragnehmer muss das gewählte Filterkonzept mit dem Vertragsbeauftragten (COR) abstimmen und die Einhaltung der Herstellerempfehlungen sowie aller geltenden Normen sicherstellen.
Die Reinraumwerkbank (separater Vertrag) wird vom Auftraggeber bereitgestellt. Der Preis pro Einheit umfasst die Lieferung, Implementierung, Installation, den Betrieb und die Inbetriebnahme des HEPA-Filters in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten, der die Reinraumwerkbank liefert.

Standard Detail:



1 Pauschale Preis pro Einheit/EP ..... Preis pro Position/PP .....

C.2.3.4 Mechanical Work HVAC+Sanitary Installation	C.2.3.4 Heizung-, Klima-, Lüftung-, Sanitaerinstallationen	SUM EUR
EUR Subtotal excl. VAT	Zwischensumme ohne UST	

C.2.3.5 Regieleistungen

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionstexten nichts anderes angegeben ist, gelten die folgenden Regelungen für alle Leistungen dieser Gruppe.

1. Allgemeines

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst. Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall vor Ausführung angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind. Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits-oder

Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Einkalkulierte Leistungen:

- Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Entladung.
- Aufsichtspersonal ist in den Einheitspreisen enthalten und wird nicht gesondert vergütet.

5. Abrechnungs- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

C.2.3.5.A Regiestunde Facharbeiter/Monteur

20 Stunden Preis pro Einheit/EP…… Preis pro Position/PP……

C.2.3.5.B Regiestunde Hilfsarbeiter

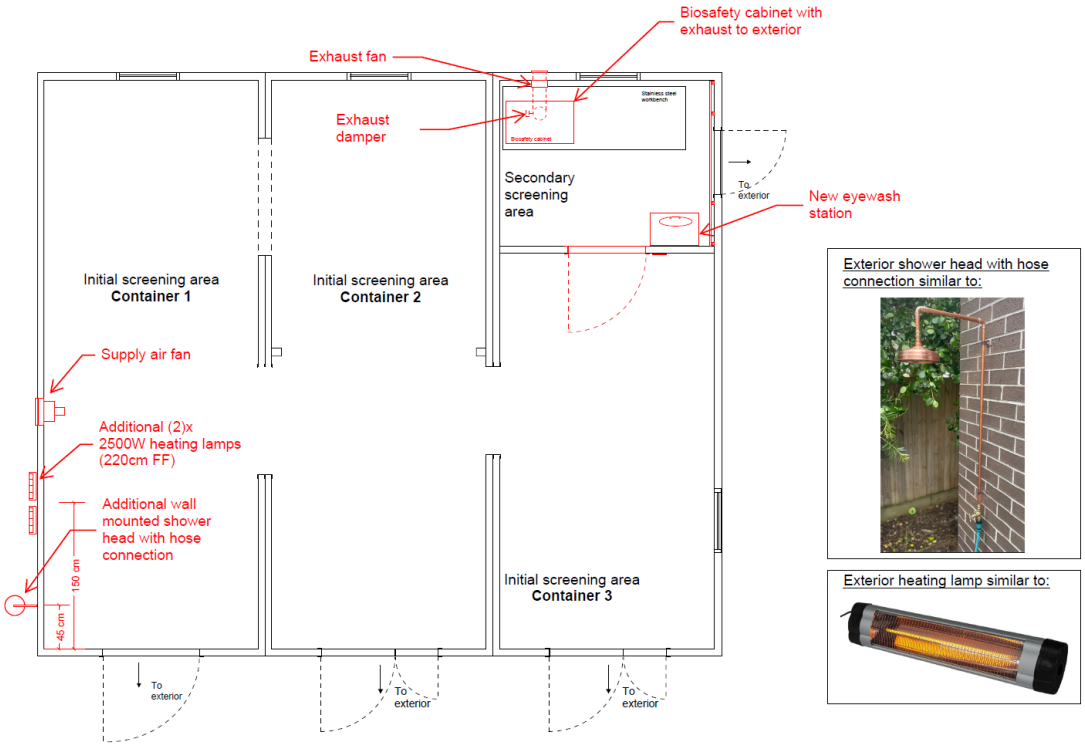
20 Stunden Preis pro Einheit/EP…… Preis pro Position/PP……

C.2.3.5.C Regiestunde Lehrling

20 Stunden Preis pro Einheit/EP…… Preis pro Position/PP……

C.2.3.5 Time-based Services	**C.2.3.5 Regieleistungen**	**SUM EUR**
EUR Subtotal excl. VAT	**Zwischensumme ohne UST**	

C.2.3.6 Darstellung des Plans für neue Ausrüstung



C.2.3.7 Allgemeine Hinweise

a) Nach dem Entfernen von Türen, Rahmen, Ausstattungsgegenständen oder anderen Bauteilen hat der Auftragnehmer alle betroffenen Bereiche ordnungsgemäß abzudichten und wiederherzustellen. Alle durch den Abbruch entstandenen Öffnungen oder Durchbrüche müssen mit Materialien und Methoden verschlossen werden, die die ursprüngliche Brand-, Schall-, Wärme- und Wetterbeständigkeit des Bauwerks wiederherstellen. Die fertige Oberfläche muss bündig sein und für die erforderlichen nachfolgenden Oberflächenbehandlungen bereit sein.

b) Alle Änderungen müssen vor der Ausführung mit dem Vertragsbeauftragten (COR) abgestimmt und von diesem genehmigt werden.

c) Alle neuen Installationen und Änderungen müssen in der Bestandsdokumentation erfasst und gemäß den Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen eingereicht werden.

C.3 AUFGABEN UND ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN

Der Auftragnehmer hat die Leistungen gemäß J.2.5 ODR 01 Allgemeine Konventionen zu erbringen. Der Auftragnehmer hat für die Benennung aller Planungsleistungen den projektspezifischen dreistelligen Flughafencode und die zweistellige Postleitzahl zu verwenden. Die projektspezifischen Codes für **Wien, Österreich, : VIE-6Q** lauten. Die allgemeine Dateibenennung lautet wie folgt:

XXX – XX – Art des Liefergegenstands (z. B. Zeichnungen, Spezifikationen, Berichte) – Phase des Liefergegenstands (z. B. Entwurfsabsicht, Bauunterlagen, für die Bauausführung freigegebener Entwurf (DIFC)) – JJJJ (Jahr) – MM (Monat) – TT (Tag).
Beispiel: XXX-XX-Zeichnungen-DIFC-2024-05-15.
Der Auftragnehmer hat für jede Einreichung ein Inhaltsverzeichnis der Leistungen vorzulegen, das den Titel und den Dateinamen enthält. Bei jeder Einreichung sind zwei (2) separate Versionen der Leistungen erforderlich: eine Quelldatei und eine PDF-Datei zur Archivierung. Die PDF-Datei zur Archivierung und die Quelldateien sind dem COR vorzulegen.

Da sich die Versionen von Software für digitale Daten häufig ändern, sollten Sie sich vor der Einreichung mit USG in Verbindung setzen, um die Kompatibilität einer bestimmten Softwareanwendung zu bestätigen, damit die digitalen Dateien ohne Konvertierung oder Vorverarbeitung geöffnet, gelesen und verarbeitet werden können. Erstellen Sie PDF-Dateien direkt aus der Autorensoftware in einer Qualität, die dem Format der Quelldatei entspricht, und optimieren Sie diese, indem Sie unnötige Metadaten entfernen, um die Dateigröße zu minimieren. Für die Erstellung von Zeichnungen, Berichten und Spezifikationen sind harte Maßeinheiten zu verwenden.

OBO besitzt, verwertet und verwaltet Informationen über den gesamten Lebenszyklus der Anlage hinweg und misst der korrekten Erstellung, Verwaltung und Pflege der mit dem Projekt verbundenen Informationen große Bedeutung bei. Für das Projekt erstellte Papierdokumente, digitale Dateien, Modelle und Daten sind Eigentum der USG. Alle Einreichungen müssen Folgendes enthalten:

WARNING
This document is the property of the U.S. Government.
Further reproduction and distribution are prohibited without the express
written approval of: U. S. Department of State,
Bureau of Overseas Buildings Operations,
ATTN: Contracting Officer, Washington, D.C., 20520

C.3.1 PLANUNG – ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Die OBO-Baugenehmigung wurde am 11. Mai 2026 erteilt. Daher beginnt der Abschnitt Planung mit den Standard-Werkstattzeichnungen.

Werkplanung – Endgültige Bauunterlagen

Für die Durchführung des Projekts hat der Auftragnehmer folgende Unterlagen vorzulegen:

Es ist ein vollständiges, detailliertes Konstruktionspaket einschließlich aller endgültigen Zeichnungen, Leistungsbeschreibungen und Berechnungen einzureichen. Der Zeichnungssatz kann unter anderem Folgendes umfassen:

Der Auftragnehmer hat im Rahmen der Werkstattzeichnungen folgende Unterlagen vorzulegen:

a) Vollständige Konstruktionszeichnungen für die Elektro- und HLK-Installation sowie die Bauarbeiten (vollständig detailliert und aufeinander abgestimmt)
b) Endgültige Leistungsbeschreibungen (vollständige technische Spezifikationen für alle Materialien, Produkte und Systeme)
c) Endgültige Ausrüstungslisten (vollständige und abgestimmte Liste aller Ausrüstungsgegenstände)
d) Endgültige Berechnungen (vollständig und unterzeichnet für alle Systeme)
e) Bescheinigung über die Einhaltung der Vorschriften (endgültige Erklärung oder Checkliste)
f) Bauzeitplan (detaillierter Zeitplan für alle Phasen)
g) Entwürfe für Betriebs- und Wartungshandbücher (für alle installierten Geräte und Systeme)
h) Endgültige Kostenschätzung
i) Endabnahme und Zertifikate für die Geräte nach Fertigstellung

Der Entwurf sollte alle Anmerkungen berücksichtigen, die im Rahmen der Prüfung der vom Auftraggeber eingereichten Unterlagen eingegangen sind, und alle erforderlichen Änderungen enthalten, um die Einhaltung der Projektanforderungen sicherzustellen.

Alle Unterlagen sind dem Auftraggeber digital per E-Mail sowie in zweifacher Ausfertigung in Papierform zu übermitteln.

Weitere Informationen zu den zu erbringenden Leistungen und den Zeitplänen finden Sie in Abschnitt C.4 des ursprünglichen Leistungsumfangs.

1 Pauschale Preis pro Einheit/EP …… Preis pro Position/PP ……

C.3.1 Design	**C.3.1 Planung**	**SUM EUR**
Workshop Drawings, Final Construction Documents	**Werkplanung**	
EUR Subtotal excl. VAT	**Zwischensumme ohne UST**	

C.4 ZEITPLAN

Der Auftragnehmer hat die Leistungsgegenstände gemäß den folgenden Meilensteinen des Zeitplans zu liefern. Es ist ein wöchentlicher Bericht vorzulegen, in dem der Fortschritt der Arbeiten detailliert aufgeführt wird, einschließlich abgeschlossener Aufgaben, laufender Aktivitäten und etwaiger Abweichungen vom Zeitplan.

Die angegebenen Tage sind Kalendertage. Die Termine sind Höchsttermine, die nach Erhalt der Arbeitsfreigabe (NTP) nicht überschritten werden dürfen (NTE). Als Lieferformate gelten

digitale Formate, gedruckte Exemplare oder andere festgelegte Medien. Zu den Übermittlungswegen zählen virtuelle oder festgelegte Orte, digitale Plattformen sowie Expressversand.

#	BESCHREIBUNG	TAGE
1	Auftaktbesprechung	1
2	Besichtigung vor Ort	2
	ENTWURFSPHASE	
3	Standortbewertung und Kostenvoranschlag	15
4	Einreichung des Angebots	5
5	Technische Überprüfung und Anmerkungen von OBO	10
6	Kommentare zur Loesung	10
7	Abschließende OBO-Prüfung	10
8	Ausgabe der Bauunterlagen	10
	BAUPHASE	
9	Vollständige Genehmigung des Zeitplans	5
10	Auftaktbesprechung	1
11	Materialien/Produkte bestellen	5
12	Bauwesen	30
13	Projektübergabe	5
14	Einreichen der Bestandspläne	5

Liste der Anhänge

- 19AU9026Q0008_SOW_Project Plans
- 19AU9026Q0008_Attachment J.1.1a: Security Classification Guide (SCG) for Design and Construction of Overseas Facilities July 2018
- 19AU9026Q0008_Attachment J.1.1b: Security Classification Guide (SCG) for Design and Construction of Overseas Facilities Bulletin, July 2020
- 19AU9026Q0008_Attachment J.1.1c: Security Classification Guide (SCG) for Design and Construction of Overseas Facilities Bulletin, December 2024
- 19AU9026Q0008_Attachment J.2.1: OPSR 1 OBO Code
- 19AU9026Q0008_Attachment J.2.2: OPSR 2 OBO Guide Specifications

ENDE DER LEISTUNGSBESCHREIBUNG

v9.1 15.01.2025

SUMMARY Design & Build	SUMME Planung & Bau	SUM EUR
C.2.3.1 Demolition Scope	C.2.3.1 Abbrucharbeiten	
C.2.3.2 New Construction Scope – Secondary Screening Area	C.2.3.2 Bauarbeiten - Zweite Sicherheitskontrolle	
C.2.3.3 Electrical Work	C.2.3.3 Elektro-Installationsarbeiten	
C.2.3.4 Mechanical Work HVAC+ Sanitary Installation	C.2.3.4 Heizung-, Klima-, Lüftung-, Sanitaerinstallationen	
C.2.3.5 Time-based Services	C.2.3.5 Regieleistungen	
C.3.1 Design	C.3.1 Planung	
EUR total excl. VAT	Summe ohne UST	
EUR (VAT) 20%	20% Umsatzsteuer	
EUR total incl. VAT	Gesamtpreis inkl. UST	
Legally valid Signature	Rechtsgültige Unterschrift	